

Neuanschaffungen 2010 Medienerziehung

4640007 **Fernsehen: So entsteht ein Fernsehbeitrag**

Video-DVD/CD Länge: 16 min f Produktionsjahr: 2004
Können Fernsehmacher tatsächlich die Realität verdrehen? Um diese Frage zu beantworten, soll TrickBOXX-Reporter Juri heute einen Bericht über das Schulessen drehen. Anhand dieses Beispiels zeigt er, wie durch bewusstes Auswählen von Bildern sowie den geschickten Einsatz von Schnitt, Musik und Off-Texten ein- und derselbe Sachverhalt grundverschieden dargestellt werden kann: aus einem leckeren Mittagessen kann mit demselben Drehmaterial auch ein übel schmeckendes Gericht werden. Darf man den Fernsehbeiträgen also gar nicht mehr trauen? Juri hat sich in der Redaktion von "Monitor" umgeschaut. Die Filmbeiträge für Monitor werden lange vorbereitet und die Journalisten haben sich verpflichtet, dem Pressekodex zu folgen. Er umfasst 16 Regeln, an die sich ein guter und fairer Journalist halten sollte.

4642821 **Datenschutz**

Video-DVD Länge: Produktionsjahr: 2009
Reportage: Spuren im Netz
Die 17-jährige Schülerin Chantal wurde Opfer von Cyber- Mobbing. Ihre Profildaten auf einem Sozialen Netzwerk für Schüler wurden dazu missbraucht, Lügen über sie zu verbreiten. Wie wichtig Datenschutz im Internet ist und welche Schlüsse Chantal daraus für ihren Umgang mit dem Internet gezogen hat, zeigt unsere ON! Reportage.

4662516 **Urheberrecht**

Video-DVD/CD Länge: ca. 26 min. Produktionsjahr:
Einleitend wird zunächst erklärt, was eigentlich ein Urheber ist, welche Werkformen es gibt und wie lange grundsätzlich Werke geschützt sind. Im Fortgang werden die grundlegenden Rechte des Urhebers vorgestellt und wie diese in unserer Zeit verwertet werden. Im dritten Kapitel werden an praxisnahen Beispielen die jeweiligen Rechte veranschaulicht. In einem weiteren Kapitel wird auch die Internetproblematik am Beispiel des Filmes beleuchtet sowie auf das Zitatrecht und die Raubkopie eingegangen

4642846 **Urheberrecht in Schule und Alltag**

Video-DVD/CD Länge: 26 min f Produktionsjahr: 2010
DAS URHEBERRECHT - KOPIEREN ERLAUBT? (9:35 min)
Wir leben in einer Copy- und Paste-Generation - runterladen, kopieren, speichern. Doch nicht alles was geht, ist auch erlaubt. Öffentliche Reden aus den Nachrichten dürfen im Unterricht eingesetzt werden, nicht aber Filme aus YouTube. Und Musikstücke sind jederzeit verwendbar. Wer für eine Schülerzeitung arbeitet, muss prüfen, ob die erforderlichen Bildrechte vorliegen, ob Eltern ihre Einverständniserklärung abgegeben haben oder ob es im Einzelfall nicht besser ist, die Fotos selber zu machen. Wer das Urheberrecht verletzt, der kann mit der Beseitigung, Unterlassung oder dem Schadensersatz rechnen.
WAS IST DAS URBERRECHT? (5:00 min)
Das Urheberrecht schützt geistige Schöpfungen. Der Urheber kann selbst entscheiden, ob und wie sein Werk (Film, Foto, Software etc.) veröffentlicht wird. Er behält das Urheberrecht -auch dann, wenn er sein Musikstück an eine Plattenfirma verkauft. Denn sie erwirbt ausschließlich die Verwertungsrechte.
URHEBERRECHT IN DER SCHULE (4:45 min)

Wer filmt oder fotografiert, braucht das Einverständnis der gefilmten Personen bzw. der Eltern. Werden Bilder, Grafiken etc. aus dem Internet benutzt, muss vorab der Urheber um sein Einverständnis gebeten werden. Bücher und Texte aus dem Internet dürfen zitiert werden, aber nur in kleinen Teilen und mit Angabe der Quelle.

URHEBERRECHT FÜR LEHRER (6:01 min)

Privat aufgenommene Filme dürfen im Unterricht nicht gezeigt werden, wohl aber aktuelle Nachrichtensendungen. Bücher dürfen nur auszugsweise kopiert werden. Freeware-Produkte dürfen im Unterricht eingesetzt werden, sofern die Lizenzbedingungen dies zulassen. Und Schulbücher dürfen weder im Internet noch im Intranet der Schule eingestellt werden.

Extras: Arbeitsmaterialien (Info- und Arbeitsblätter, Links und Hinweise), Medienpädagogischer Projektvorschlag

EDMOND NRW 4602618 Internetgefahren (Arbeitstitel)

Video-DVD/CD Länge: ca. 22 min Produktionsjahr:
Online-Communities, Podcasts, Weblogs und Wikis - das Web 2.0 erobert das Internet, und vor allem Kinder und Jugendliche sind von den Möglichkeiten dieses Mitmach-Netztes fasziniert. Dass von dem schwer überschaubaren Angebot auch Gefahren ausgehen können, wird dabei gerade von jungen Menschen kaum bedacht. Mit der Etablierung des Web 2.0 wird es aber immer wichtiger, dass Kinder und Jugendliche diese Risiken kennen und auf ihre Sicherheit achten. Die geplante Didaktische FWU-DVD sensibilisiert für die neuen Risiken, setzt sich mit Vorlieben und Verhaltensweisen von Kindern und Jugendlichen auseinander und regt zum verantwortlichen Umgang mit dem Medium Internet an.

EDMOND NRW 4653840 Internetkommunikation

Video-DVD/CD Länge: 75 min. Produktionsjahr: 2010
Zwei Dokumentationen über die Internetnutzung von Jugendlichen
On

Das Thema des Dokumentarfilms ist das Kommunikationsverhalten von Jugendlichen im Internet. Im Zentrum stehen die unterschiedlichen Erfahrungen der Internetnutzung, die Möglichkeiten und die Gefahren von Chats oder Sozialen Netzwerken.

Streit im Netz

Im Film erzählen Jugendliche über ihre negativen Erlebnisse im Internet in sozialen Netzwerken. Sie beschreiben ihre leidvollen Erfahrungen mit Cyber-Mobbing, wie sich dieses auf das reale Leben auswirkt und welche Zusammenhänge zwischen realem und virtuellen Mobbing zum Beispiel in der Schule bestehen. Außerdem geht es um sexuelle Übergriffe im Netz, das Hacken von Accounts und Datenklau.

EDMOND NRW 4655723 Internetsucht

Video-DVD/CD Länge: ca. 30 min Produktionsjahr:
Der Film besteht aus zwei Teilen. Der erste Teil ist der 15-minütige Kurzfilm "Im Netz". Er schildert auf amüsante Weise die Problematik übermäßiger Internetnutzung insbesondere den möglichen Realitätsverlust beim Chatten. Der zweite Teil zeigt beispielhaft an drei realen Personen wie Internetsucht entstehen kann und welche Probleme sich für die Betroffenen ergeben.

EDMOND NRW 4643216 Cybermobbing

Video-DVD Länge: Produktionsjahr: 2010
Von kurzen Begriffserklärungen zu Persönlichkeitsrechten, Cyberbullying und Cybermobbing kommt der Film "Cybermobbing" schnell zu praktischen Darstellungen aus der Alltagswelt von Jugendlichen mit Handy und in sozialen Netzwerken wie schülerVZ.

Die DVD beleuchtet beispielsweise, weshalb man nicht heimlich aufgenommene Filmchen vom Handy ins Internet stellen darf und erläutert das Recht am eigenen Bild oder den Schutz der Intim- und Privatsphäre. Neben der Vermittlung sozialer Kompetenzen zeigt die DVD, dass mit modernen Kommunikationsmitteln gemobbte Personen auch in ihren vier Wänden belästigt werden und dass sich Inhalte im Netz rasend schnell verbreiten. So werden Tratsch, Klatsch und üble Gerüchte schnell öffentlich und sind meist dauerhaft abrufbar. Der Schaden ist oft beträchtlich ? auch für die Psyche der Betroffenen.

Der Film wirkt sowohl informierend als auch aufklärend und dient durch das Aufzeigen der Folgen für die Täter auch der Prävention. Cybermobbing ist nicht nur eine Frage des schlechten Stils, sondern in der Konsequenz auch zivil- und strafrechtlich von Belang. Den Opfern zeigt die DVD auf, wie sie sich wehren können: Insbesondere, dass sie bei Netzdiensten oder juristisch gegen anonyme Täter vorgehen können. Je nach Fall genügt es anzusprechen, was man nicht will oder auf Löschung der betreffenden Inhalte im Netz zu bestehen. Die DVD gibt weitere Hinweise zu Informations- und Beratungsmöglichkeiten bis hin zu rechtlichen Schritten gegen Cybermobbing.

4662515 Die Tageszeitung

Video-DVD/CD Länge: 26 min f Produktionsjahr: 2009

Welche Nachrichten und Themen in den redaktionellen Teilen dem Leser in der Zeitung von morgen geboten werden, muss in der Redaktionskonferenz stets aufs Neue besprochen werden. Diskutiert wird auch, welche Themen recherchiert werden müssen und wer welchen Part übernimmt. Zurück in der Redaktion beginnen die Journalisten damit, die redaktionellen Seite, die ihnen am Morgen zugewiesen wurde, mit den geplanten Inhalten zu füllen, das Layout festzulegen und den eigenen Artikel verständlich zu schreiben. Im Zuge der Umstellung auf die digitale Produktion des Zeitungslayouts müssen die Redakteure nicht nur die Gestaltung übernehmen, sondern sind auch für das Lektorat verantwortlich und stellen Teile in die Online-Ausgabe der Zeitung. Nach einer letzten technischen Kontrolle werden die redaktionellen Seiten auf Druckplatten belichtet und in der sogenannten Rotation auf Papier gebracht. Per Transporter kann die Zeitung schließlich an die Zusteller vor Ort ausgeliefert werden. Keine 24 Std. nach der Redaktionskonferenz am Vortag ist die Tageszeitung ausgeliefert. Extras:

Kapitelanwahl, Sprechertext, Arbeitsmaterialien (Arbeitsblätter, Interaktive Arbeitsblätter, Testaufgaben, Farbfolien, Bildmaterial, Ergänzendes Material, Links und Hinweise, Glossar), Lösungsvorschläge, Lehrplanbezug